
FDP Eschborn

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER FDP ESCHBORN – 32 FREIE DEMOKRATINNEN UND DEMOKRATEN TRETEN ZUR KOMMUNALWAHL IM MÄRZ 2021 AN

22.09.2020



Der erfolgreiche und bürgernahe Weg von Bürgermeister a.D. Mathias Geiger soll in den nächsten Jahren mit einer starken FDP fortgesetzt werden.

Eschborns Freie Demokraten haben vergangene Woche die Weichen für die im März 2021 stattfindende Kommunalwahl gestellt. Am Donnerstag, dem 17. September 2020, tagte der Vorstand der Freien Demokraten und erarbeitete eine Kandidaten-Liste mit 32 Personen – jeweils 16 Kandidatinnen und Kandidaten aus beiden Stadtteilen.

„Es war uns ein besonderes Anliegen, dass sowohl die älteren, als auch die jüngeren und neu hinzugekommenen Mitglieder sowie parteilose Kandidatinnen und Kandidaten

Bestandteil unserer Liste sind und wir beide Stadtteile gleichermaßen berücksichtigen“, teilt Christoph Ackermann mit. „Wir bilden mit unserer bunten Mischung an Kandidatinnen und Kandidaten das vielfältige Spektrum unserer Gesellschaft nahezu vollständig ab.“

Am Freitag, dem 18. September 2020, folgte auch die Mitgliederversammlung des Ortsverbands dem Votum des Vorstands. Zur Spitzenkandidatin wurde Stadträtin Dr. Annette Christoph gewählt. Ihr folgen auf den Plätzen zwei bis fünf der Parteivorsitzende und stellv. Fraktionsvorsitzende Christoph Ackermann, der stellv. Parteivorsitzende und Stadtverordnete Ralf Engler, der Stadtverordnete Torsten Kunz sowie der ehemalige Persönliche Referent von Bürgermeister a.D. Mathias Geiger und aktuelle Fraktionsgeschäftsführer Christian Scherer.

Zur Riege der Parteilosen zählen aus Eschborn Heike Schneider sowie aus Niederhöchstadt Kerstin Fischer, Robert Mergler und Thomas Spriegel – ehemaliges Vorstandsmitglied der CDU Eschborn. Ackermann hofft, dass sich die bislang noch parteilosen Kandidaten bald auch formal den Freien Demokraten in Eschborn anschließen. Insgesamt hat sich Ackermann zum Ziel gesetzt, bis zur Kommunalwahl die Marke von 70 Mitgliedern erstmalig in der Geschichte der FDP Eschborn zu überschreiten. Damit wäre der Eschborner Ortsverband der mitgliederstärkste FDP-Verband im gesamten Main-Taunus-Kreis.

„Es freut mich vor allem, dass sehr verdiente Mitglieder und Mandatsträger, die aus Altersgründen kein Mandat mehr anstreben, unsere Liste und somit die Zukunft der Freien Demokraten in Eschborn weiterhin aktiv unterstützen“, so Ackermann. Dazu gehören Gründezernent und Stadtrat a.D. Heinz O. Christoph, der aktuelle Fraktionsvorsitzende und stellv. Parteivorsitzende Fritz W. Krüger und die langjährigen Stadtverordneten und Vorstandsmitglieder Michael Geiger und Heinz A. Göbbels. Sie besetzen die Ehrenplätze der Liste.

Einen Listenehrenplatz besetzt auch Bürgermeister a.D. Mathias Geiger. Die Fraktions- und Vorstandsmitglieder der Freien Demokraten profitieren enorm von der Erfahrung des Altbürgermeisters, der jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Nahezu alle Projekte die noch auf der Agenda der Stadt Eschborn stehen, hat Geiger initiiert oder bereits maßgeblich vorangetrieben. „Den von Geiger eingeschlagenen Weg, geprägt von Bodenständigkeit und Bürgernähe, wollen wir mit einer starken liberalen Stimme in den Eschborner Gremien nach der Kommunalwahl weitergehen“, gibt Dr. Annette Christoph

das Ziel vor.

Inhaltlich im Vordergrund stehen die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur bzw. die Verbesserung der Mobilität der Eschbornerinnen und Eschborner, die nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandorts, solide Finanzen und die Bewahrung des Charakters bzw. des Ortsbilds von Eschborn, insbesondere in baulicher Hinsicht.

Eine Reihe von Projekten möchten die Freien Demokraten in den nächsten fünf Jahren bevorzugt vorantreiben, wie bspw. die Süd-Ost-Verbindung, die zusätzliche Schwimmhalle im Wiesenbad, die Sanierung der Alten Mühle, die Sanierung des Rathauses und den Neubau der Stadthalle sowie den Bau einer neuen Musikschule.

„Darüber hinaus müssen alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, um die geplante „Josefstadt“ westlich der A5 zu verhindern. Dies wird nur mit starken Freien Demokraten gelingen“, ist sich der Parteivorsitzende sicher. Ihre Ziele wollen die Freien Demokraten in Eschborn – wie gewohnt – mit einem liberal-konservativen Kompass verfolgen.

Die generelle politische Ausrichtung der Partei hebt sich dahingehend von der derzeitigen Politik der FDP auf Bundesebene ab. „Wir besetzen in Eschborn die Mitte des Parteienspektrums und für uns ist das Wort konservativ nicht negativ belegt. Im Gegenteil“, so Ackermann weiter: „Wer in Eschborn links wählen will, findet diese Option bei all unseren Mitbewerbern. Die Freien Demokraten jedenfalls setzen bei der nächsten Kommunalwahl auf alle Bürgerinnen und Bürger, die liberal-freiheitlich denken.“

Eschborn, 21.09.2020